



Der erste bundesweite Warntag 2020

Am 10. September 2020 findet erstmals der bundesweite Warntag statt. Dieser ab jetzt jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Auch im Landkreis Merzig-Wadern werden die Sirenen heulen. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich ist überzeugt, „dass der bundesweite Warntag helfen wird, den Bürgern zu vermitteln, wo und wie sie im Ernstfall notwendige Informationen erhalten können.“

Am Warntag wird zum einen die technische Infrastruktur der Warnung in ganz Deutschland mittels einer Probewarnung getestet. Zum anderen wird der Warntag von einer an die Bevölkerung gerichteten Öffentlichkeitsarbeit flankiert, um Warnprozesse transparenter und mögliche Warnanlässe bekannter zu machen.

Am 10. September wird ab 11 Uhr eine Probewarnung von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel durchgeführt. Diese Probewarnung wird an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen sind (z. B. Leitstellen, App-Server, Rundfunksender).

Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung wiederum in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. NINA).

Über die Integrierte Leitstelle des Saarlandes werden die Sirenen als verfügbare kommunale Warnmittel im Landkreis Merzig-Wadern ausgelöst.

Für die Warnung wird ab 11.00 Uhr ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton verwendet, zur Entwarnung ab 11:20 Uhr ein einminütiger Dauerton.

Sie müssen sich nicht auf den Warntag vorbereiten. Informieren Sie gerne auch Ihre Angehörigen und Freunde.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.bundesweiter-warntag.de.